## Presseinformation

30. Juli 2007

# Theater, Oper, Märchen, Lesungen und eine historische Zeitreise

## Von „Faust und Marienbad“ bis „Der Weltuntergang“

Unter dem Titel „Faust und Marienbad. Goethes Kampf gegen Altern und Sterben“ lesen Lisa Wildmann und Nikolaus Büchel am Mittwoch, 1. August, im Theater am Steg in Baden Texte von Johann Wolfgang von Goethe und Rolf Schneider. Der Abend im Rahmen der Lesungsreihe „Über das Älterwerden und Sterben“ der evangelischen Urlaubsseelsorge beginnt um 19.30 Uhr. Eintritt: freie Spenden; nähere Informationen bei der Kulturabteilung Baden unter 02252/868 00-232.

Im Rahmen des Theaterfestes NÖ findet am Donnerstag, 2. August, um 20 Uhr in der Burgarena Reinsberg die Premiere von Carl Maria von Webers romantischer Oper „Der Freischütz“ statt; es musiziert die Wiener Akademie unter Prof. Martin Haselböck (Regie: Brian Michaels). Folgetermine: 4., 7., 11., 14., 16. und 18. August jeweils um 20 Uhr sowie 9. August um 18 Uhr. Am Sonntag, 12. August, gibt es um 18 Uhr eine eigene Kindervorstellung in einer von Wolfgang Bankl gekürzten, kindgerecht aufgearbeiteten und moderierten Fassung. Nähere Informationen und Karten bei der Burgarena Reinsberg unter 07487/213 88, e-mail office@reinsberg.at und www.reinsberg.at.

„Hader muss weg“ heißt es am Donnerstag, 2. August, beim Filmhof Festival im Filmhof Weinviertel in Asparn an der Zaya; der Abend von und mit Josef Hader beginnt um 21 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Filmhof Weinviertel unter 02572/3375-51, e-mail info@filmhof.at und www.filmhof.at.

Der Märchensommer Niederösterreich auf Schloss Thürnthal bringt heuer „Malanda – Das Feenland der Träume“ von Michaela Riedl-Schlosser zur Aufführung; Premiere ist am Freitag, 3. August, um 17 Uhr. Insgesamt steht das für Kinder ab vier Jahren empfohlene und eigens für den Märchensommer verfasste Stück bis 2. September 23 Mal auf dem Spielplan; gespielt wird jeweils Freitag um 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag um 11 und 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Märchensommer NÖ unter 0699/101 62 771 und www.maerchensommer.at.

Die Laienbühne Heidenreichstein zeigt in ihrem heurigen Theatersommer im Pfarrhof Heidenreichstein Hugo von Hofmannsthals „Jedermann. Das Spiel vom


E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Sterben des reichen Mannes“ (Regie: Martin Hetzendorfer). Premiere ist am Freitag, 3. August, um 20.30 Uhr. Weitere Freilicht-Aufführungen gibt es am 4. und 5. sowie vom 10. bis 15. August, jeweils um 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Tourismusinformation Heidenreichstein unter 02862/526 19 (Montag bis Freitag) bzw. beim Rasthof Stefanie unter 02862/521 12-20 (Samstag/Sonntag), e-mail info@buehne-hstein.at und www.buehne-hstein.at.

Die Felsenbühne Staatz hat auch heuer wieder ein eigenes Kindermusical im Repertoire; neben der Hauptproduktion „The Scarlet Pimpernel“ ist es diesmal „Ritter Rost und die Hexe Verstexe“ von Jörg Hilbert und Felix Janosa (Regie: Werner Auer). Premiere ist am Freitag, 3. August, um 17.30 Uhr. Zu sehen ist das für Kinder ab drei Jahren konzipierte Musical auch noch am 4., 10. und 11. August, jeweils um 17.30 Uhr. Karten u. a. bei Ö-Ticket unter 01/96 0 96; nähere Informationen unter 0676/462 20 50 und www.felsenbuehne-staatz.at.

Von Freitag, 3., bis Sonntag, 5. August, findet in Hollabrunn zum dritten Mal die größte österreichische Geschichtsinszenierung zur napoleonischen Zeit statt: Auf dem historischen Schlachtfeld von Hollabrunn/Suttenbrunn/Schöngrabern wird mit über 760 Darstellern Infanterie und Berittene die Schlacht von Oberhollabrunn-Schöngrabern zwischen der „Grande Armée“ Napolens und dem Bündnis Österreich-England-Russland des Jahres 1805 nachgestellt. „Napoleon in Hollabrunn 2007 – Russische Verbündete“ bringt wiederum mit Marketendern, Handwerkern und Musikanten ein historisch-theatralisches Spektakel. Eröffnet wird Freitag um 18.30 Uhr am Hauptplatz von Hollabrunn, die Inszenierung selbst beginnt am Samstag und Sonntag jeweils um 9 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Land um Hollabrunn unter 02952/202 37, e-mail office@landumhollabrunn.at, www.landumhollabrunn.at und www.napoleon-hollabrunn.at, wo am 4. und 5. August auch Livebilder dieser Zeitreise zu sehen sein werden.

Die Kulturbrücke Fratres setzt am Samstag, 4. August, einen Themenschwerpunkt zu „Musik und Heilkunst“: Ab 15 Uhr werden dabei im Gutshof Fratres in Waldkirchen/Thaya Vorträge von Werner F. Kümmel („Die süßeste Melodie des Lebens – Pulsschlag, Herzrhythmus und Musik“) und Andrea Korenjak („Musik als Heilkunst“) sowie die Buchpräsentation „Eine Brücke über die Welten – Das Experiment von Fratres“ geboten. Nähere Informationen bei der Kulturbrücke Fratres unter 02843/2874, e-mail info@kulturbruecke.com und www.kulturbruecke.com.

Am Sonntag, 5. August, laden das TAM, Theater an der Mauer in Waidhofen an

## Presseinformation

der Thaya, und die Sommerakademie Motten zum 4. Talk-Show-Brunch „Neue Mythen des Waldviertels": Ab 11 Uhr diskutieren im TAM – musikalisch begleitet von der Schindabergmusi - Stephanie zu Fürstenberg, Dipl.Ing. Karl Theodor Trojan, Franz Wieczorek und Renate Dejmek; Gesprächsleiter sind Dr. Alf Krauliz und Mag. Ewald Polacek. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Ebenfalls am Sonntag, 5. August, präsentiert der Retzer Theatersommer ab 11.30 Uhr im Sparkassengarten Retz einen literarisch-kabarettistischen Frühschoppen. Michael Reiter und Wolfgang Ritzberger lesen dabei aus Klassikern und eigenen Werken. Nähere Informationen und Karten bei der Tickethotline 0699/117 80 415, e-mail ticket@theatersommer-retz.at und www.theatersommer-retz.at.

Schließlich liest das Ensemble der Sommerspiele Melk am Sonntag, 5. August, im Hof der Familie Neustädtl am Melker Rathausplatz aus Jura Soyfers „Der Weltuntergang"; die szenische Lesung beginnt um 11 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Donauarena Melk unter 02752/540 60.


E-Mail: presse@noel.gv.at